

Kurzanleitung: RTC-DAF

Unsere Experten für RTC-Optimierung helfen Ihnen gerne bei der Anpassung der System-Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen. Wenn Sie wissen, was Sie für Ihre Anlage benötigen, aber nicht genau wissen, welche Einstellungen dafür nötig sind, rufen Sie uns an!

0049 800 2795182 oder support-de@hach.com

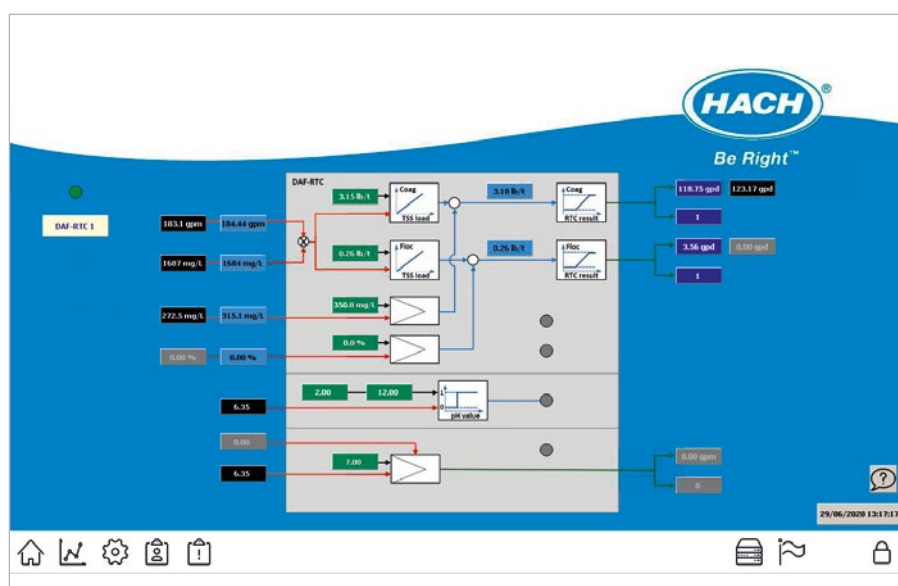


Anlagenansicht:

In dieser Ansicht erhalten Sie einen Überblick über alle für das System relevanten Ein- und Ausgänge.

- Elemente in Schwarz sind gültige Messungen.
- Die Messungen werden gelb, um auf eine Gerätwarnung oder einen erreichten Grenzwert hinzuweisen.
- Messungen werden rot, wenn ein Fehler vorliegt oder ein Grenzwert länger als die gewählte Zeit überschritten wurde.
- Graue Messungen zeigen nicht verwendete Signale an.

Klicken Sie auf einen beliebigen Parameter, um einen schnellen 24-Stunden-Trend und eine kurze Beschreibung der Bedeutung des Signals anzuzeigen.





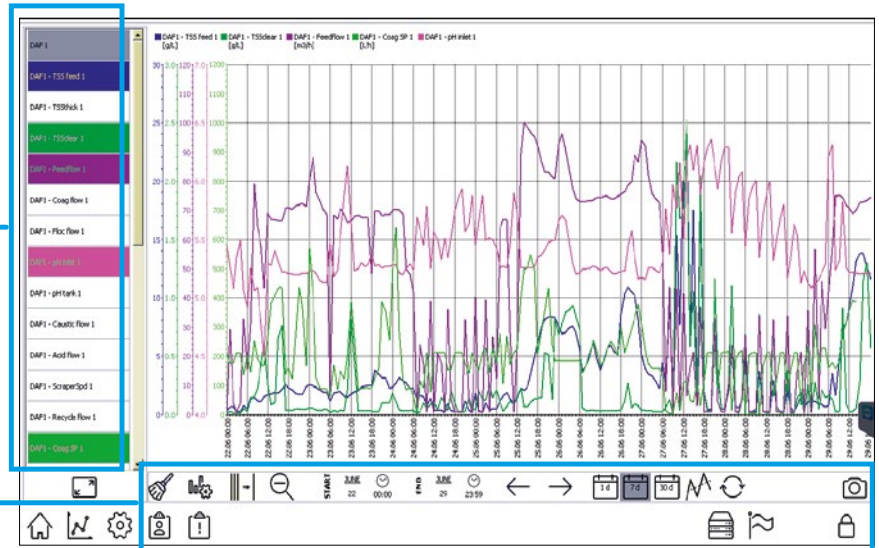
Grafische Darstellung:

Mit diesem leistungsstarken Visualisierungstool können Sie sich die Beziehungen zwischen verschiedenen Messungen oder Berechnungen anzeigen lassen.

Benutzerdefinierte Parametergruppen können in den Diagrammoptionen unter „Allgemeine Optionen“ konfiguriert werden.

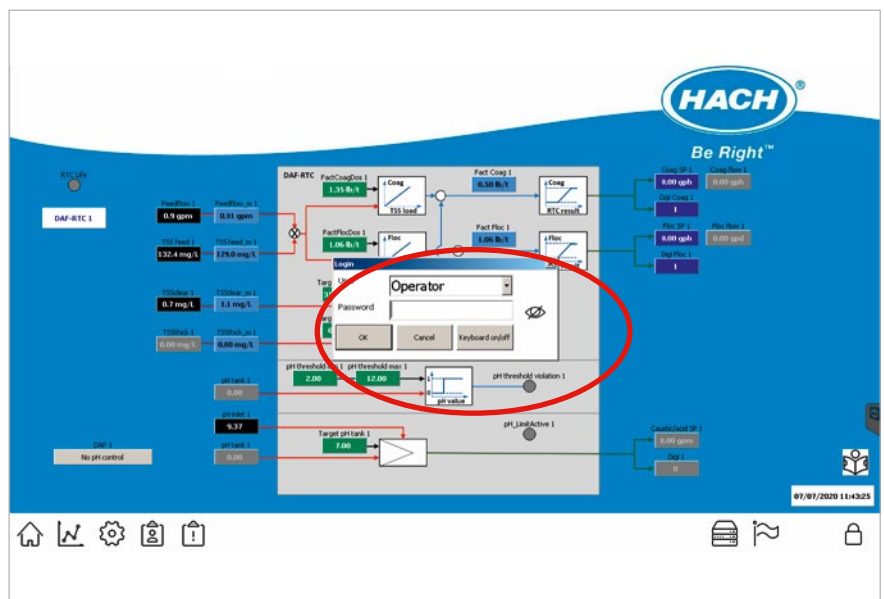
Wählen Sie links die Parameter aus, die dem Diagramm hinzugefügt werden sollen.

Verwenden Sie die Steuerelemente unten, um das Datum zu ändern, zwischen der Einachsen- und Mehrachsenanzeige umzuschalten und die automatische Aktualisierung des Diagramms zu aktivieren.



Login:

- Um Änderungen an Sollwerten, Grenzwerten oder anderen Kontrolleinstellungen vorzunehmen, muss sich der Benutzer zuerst anmelden.
- Änderungen an den Einstellungen werden erst wirksam, wenn die Schaltfläche „Speichern“ ausgewählt wird.
- Wenn Sie eine Änderung nicht speichern möchten, melden Sie sich ab, und wählen Sie die Option „Änderungen NICHT speichern“ aus, wenn die entsprechende Meldung angezeigt wird.



Es gibt ein Protokoll aller am System vorgenommenen Änderungen.

Wartung:

Es ist wichtig, dass alle Eingangsdaten des Systems genau und zuverlässig sind. Unsere Experten für Geräteinstandhaltung stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Zweifel an einer Messung oder fehlerhafte Geräte haben. Die folgenden Empfehlungen können helfen, die bestmöglichen Eingangssignale zu gewährleisten:

TS-Sensoren sollten regelmäßig anhand einer gravimetrischen Messung überprüft werden.

- Sensoren, die regelmäßig um 10 % oder mehr von Einzelmessungen abweichen, sollten neu kalibriert werden.
- Schlagen Sie im Handbuch Ihres Geräts nach, oder wenden Sie sich an den technischen Support von Hach®.
- Es ist sehr wichtig, sich an gute Probenahmeverfahren und die richtigen Labortestverfahren zu halten.

TS-Wartung:

- Unterziehen Sie den Sensor mindestens alle zwei Wochen einer Sichtkontrolle und reinigen Sie ihn bei Bedarf.
- Tauschen Sie den Wischer aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

pH-Kalibrierung:

- Die pH-Sensoren sollten regelmäßig mit Standards kalibriert werden. Die Häufigkeit hängt von der Anwendung und dem Alter des Sensors ab.
- Es empfiehlt sich, mit sehr häufigen Kalibrierungen zu beginnen (täglich) und dann die Abstände zwischen den Kalibrierungen zu vergrößern, solange keine großen Veränderungen beobachtet werden.
- Viele Anwender kalibrieren wöchentlich bzw. alle zwei Wochen.

pH-Wartung:

- Führen Sie bei jeder Kalibrierung eine Sichtkontrolle des pH-Sensors durch.
- Befolgen Sie den Plan zu vorbeugenden Wartung, der im Handbuch des Geräts empfohlen wird.